

### Der Milieu-Ansatz in Soziologie und qualitativer Sozialforschung

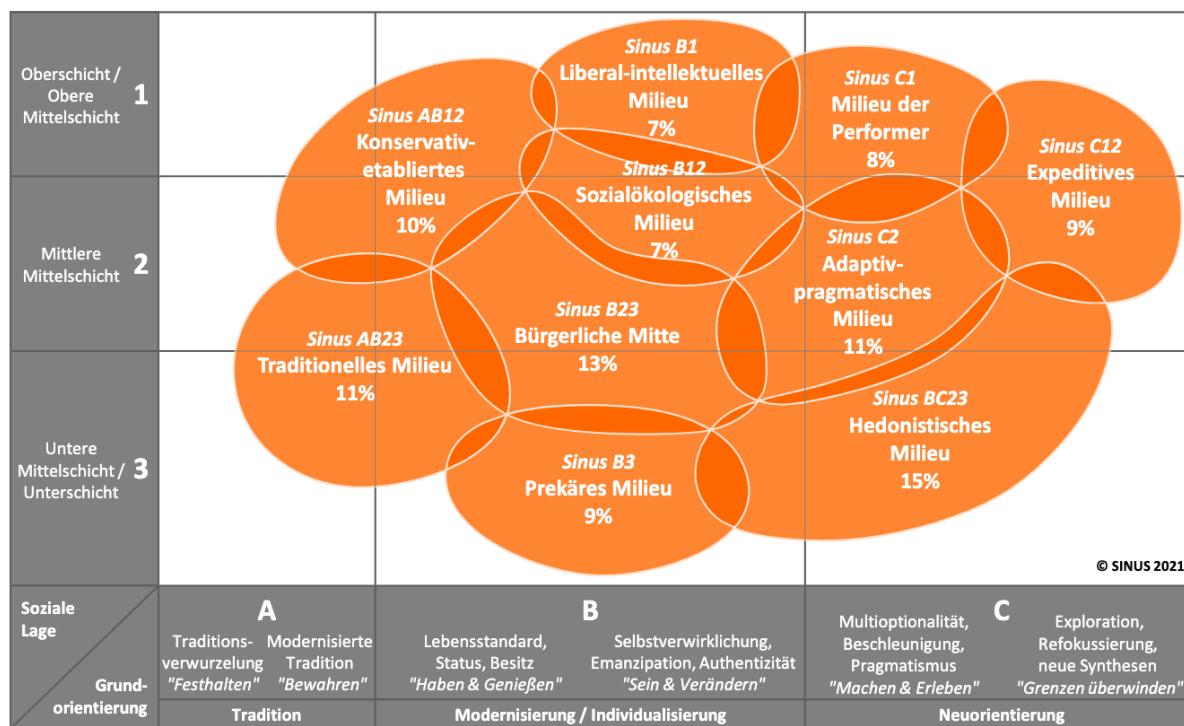
In den letzten 15 Jahren haben Studien zu politischen Milieus und Lebenswelten im deutschsprachigen Raum einen deutlichen Aufschwung erfahren. Basierend auf diesen Untersuchungen werden ganze gesellschaftliche Milieus, Segmente oder Typen von Milieuangehörigen definiert, die einen differenzierten Einblick in die vielfältigen Lebensrealitäten der deutschen Gesellschaft ermöglichen.

- 5 Ziel ist es, die prägenden Wert- und Moralvorstellungen verständlich zu machen, lebendige Darstellungen alltäglicher Gewohnheiten und Praktiken zu liefern sowie umfassende Einblicke in die unterschiedlichen politischen Anforderungen zu bieten. Davon abgeleitet werden Studien erstellt zu u.a. den folgenden Feldern: Demokratieverwartungen, Konsumverhalten, Wohnbedürfnissen; Kunden sind z. B. der Staat zur Politikentwicklung, Immobilienunternehmen zur Wohnbauplanung,
- 10 Stadtplaner zur Entwicklung von ganzen Quartieren. Der im deutschen Sprachraum bekannteste Ansatz wird durch das Sinus-Institut vertreten (s.u.).

Das sogenannte „Habitus-Konzept“ nach dem französischen Soziologen Pierre Bourdieu (1930-2002) steht im Zentrum des Milieu-Ansatzes. Der Habitus fungiert als Verbindungsglied zwischen Individuum und Gesellschaft: Der Habitus besteht aus den Haltungen, Dispositionen, Gewohnheiten und Einstellungen eines Individuums gegenüber der Welt. Die Art der Lebensführung umfasst dabei sowohl soziale Praktiken als auch die individuelle Wahrnehmung der Welt. Er findet seinen Ausdruck u.a. im Wohnstil, kulinarischen Vorlieben oder dem Konsum kultureller Güter, wodurch soziale Unterschiede erkennbar werden. Der Habitus wird im Rahmen der Sozialisation erworben, wobei die kulturellen und materiellen Gegebenheiten der Familie die Vorlieben eines Kindes prägen. Das Individuum übernimmt in diesem Prozess jene Möglichkeiten, die ihm zur Verfügung stehen – oder anders gesagt: Man bevorzugt, was man besitzt.

## Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2021

### Soziale Lage und Grundorientierung



**Mat. 1: Die Sinus-Milieus in Deutschland;** Quelle: <https://www.sinus-institut.de/media/pages/sinus-milieus/6191c4121c-1623420390/informationen-zu-den-sinus-milieus.pdf> (15.2.2025)

### Aufgaben

1. Verschaffen Sie sich eine Überblick über die Sinus-Milieus auf Grundlagen der Unterlagen Mat 1 und Mat 2.
2. Soziale Konflikte aller Art können im Milieu-Ansatz verstanden werden als Passungsprobleme zwischen Personen sowie zwischen Person und sozialer Welt; diese gehen z.B. zurück auf konfligierende Wertvorstellungen.

- a. Analysieren Sie vor dem Hintergrund von Habitus und Milieu Konflikte und Konfliktentwicklung im Leben von Paula.
- b. Nehmen Sie eine begründete Milieu-Zuordnung von Paulas Herkunfts-familie vor und überlegen Sie, welchen Milieu-Vorstellungen sich Paula annähert und welche inneren und äußeren Konflikte damit verbunden sind.
- c. Wählen Sie einen der vorliegenden Konflikte und überlegen Sie, worin eine Lösung bestehen könnte.

## Kurzcharakteristik der Sinus-Milieus®

### Sozial gehobene Milieus

**Konservativ-establiertes Milieu**

10%

Das klassische Establishment:

Verantwortungs- und Erfolgsethik; Exklusivitäts- und Führungsansprüche, Standesbewusstsein; zunehmender Wunsch nach Ordnung und Balance

**Liberal-intellektuelles Milieu**

7%

Die aufgeklärte Bildungselite:

Kritische Weltsicht, liberale Grundhaltung und postmaterielle Wurzeln; Wunsch nach Selbstbestimmung und Selbstdarfaltung

**Milieu der Performer**

8%

Die multi-optionale, effizienz-orientierte Leistungselite:

Globalökonomisches Denken; Selbstbild als Konsum- und Stil-Avantgarde; hohe Technik und IT-Affinität; Etablierungstendenz, Erosion des visionären Elans

**Expeditives Milieu**

9%

Die ambitionierte kreative Avantgarde:

Transnationale Trendsetter – mental, kulturell und geografisch mobil; online und offline vernetzt; nonkonformistisch, auf der Suche nach neuen Grenzen und neuen Lösungen

### Milieus der Mitte

**Bürgerliche Mitte**

13%

Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream:

Generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen; wachsende Überforderung und Abstiegsängste

**Adaptiv-pragmatisches Milieu**

11%

Die moderne junge Mitte mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nützlichkeitsdenken:

Leistungs- und anpassungsbereit, aber auch Wunsch nach Spaß und Unterhaltung; zielstrebig, flexibel, weltoffen – gleichzeitig starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit

**Sozialökologisches Milieu**

7%

Engagiert gesellschaftskritisches Milieu mit normativen Vorstellungen vom „richtigen“ Leben:

Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen; Globalisierungskritiker, Vorkämpfer für diskriminierungsfreie Verhältnisse und Diversität

### Milieus der unteren Mitte / Unterschicht

**Traditionelles Milieu**

11%

Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation:

Verhaftet in der kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur; Sparsamkeit und Anpassung an die Notwendigkeiten; zunehmende Resignation und Gefühl des Abgehängtseins

**Prekäres Milieu**

9%

Die um Orientierung und Teilhabe („dazu gehören“) bemühte Unterschicht:

Wunsch, Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte – aber Häufung sozialer Benachteiligungen, Ausgrenzungserfahrungen, Verbitterung und Ressentiments

**Hedonistisches Milieu**

15%

Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mitte:

Leben im Hier und Jetzt, unbekümmert und spontan; häufig angepasst im Beruf, aber Ausbrechen aus den Zwängen des Alltags in der Freizeit